



Pferdegöpel

Der Heimatgeschichtskreis Eiberg organisierte eine Führung durch den Pferdegöpel des Grootehofes. Dabei wurde auch auf die Geschichte des Grootehofes eingegangen. Der Grootehof, der vor 1933 Hof Feldmann hieß, wird erstmals 1226 urkundlich erwähnt. Der Pferdegöpel wurde um 1800 an die Scheune angebaut und war bis ca. 1925 in Betrieb. Ein im Kreis rund geführtes Pferd diente gewissermaßen als Außenmotor für eine in der Scheune stehende Dreschmaschine. Auch wenn heute die Zahnräder und die Mechanik der Kraftübertragung nicht mehr vorhanden und nur noch das Göpelgebäude zu sehen ist, konnten die Teilnehmer anhand von Skizzen vor Ort sich dies gut vorstellen. Auf Grund des Interesses ist es beabsichtigt, die Veranstaltung im nächsten Jahr zu wiederholen.